

The SPD logo consists of a red square with the white letters "SPD" inside.A teal speech bubble with a white border, containing the text "KLARE SPRACHE" and "EIN LEITFADEN".

KLARE SPRACHE
EIN LEITFADEN

ÜBERSICHT

- 
- 4 **EINE STIMME, EINE BOTSCHAFT** *SAG, WORUM ES UNS IM KERN GEHT*
 - 5 **HALTUNG BEWAHREN** *SCHREIB ÜBER UNS*
 - 6 **NAH DRAN** *ERZÄHLE AUS DEM LEBEN*
 - 7 **SAGEN, WAS SACHE IST** *VERWENDE EINE AKTIVE UND DIREKTE (AN-)SPRACHE*
 - 8 **PFLEGEHILFSMITTEL. UNTERHALTSVORSCHUSS. SOLIDARRENTE.** *ERKLÄRE FACHBEGRIFFE*
 - 9 **INVESTITIONEN TÄTIGEN? NEIN: INVESTIEREN!** *VERMEIDE SUBSTANTIVIERUNGEN*
 - 10 **MAL 'NEN PUNKT MACHEN** *BAUE ÜBERSICHTLICHE SÄTZE*
 - 11 **ORIENTIERUNG GEBEN** *ORDNE ZAHLEN & FAKTEN EIN*
 - 12 **MEHR ALS EINE STILFRAGE. GENDERN.** *VERWENDE GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE*
 - 13 **DEN DEUTUNGSRAHMEN BEDENKEN** *ERKENNE DAS FRAMING*
 - 14 **CHECKLISTE**

KLARE SPRACHE – KLARE POLITIK

VORWORT



„Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten verfolgen mit dem klaren Fokus auf die sozialen Sicherungssysteme den Anspruch auf aktive Gestaltung unserer Zukunft, um die Generationengerechtigkeit langfristig zu sichern.“



Das stimmt. Aber wir könnten auch sagen: *„Wir denken an morgen – und setzen auf eine starke Rente. Darauf können sich Junge und Alte verlassen.“*

Wir wollen den Menschen auf Augenhöhe begegnen. Denn für sie machen wir Politik. Aber so wie wir reden und schreiben, sind wir oft weit weg von ihrem Leben. Häufig verstehen sie unsere Sprache nicht.

Wir verfassen Reden, Flugblätter, Broschüren, Online-Beiträge, Pressemeldungen und Positionspapiere. Sie müssen klar und verständlich sein. Denn wir wollen für unsere Politik begeistern.

Das gelingt uns mit einer einfachen und anschaulichen Sprache. Dabei hilft dieser Leitfaden.

EINE STIMME – EINE BOTSCHAFT

SAG, WORUM ES UNS IM KERN GEHT

Mindestlohn, gute Bildung, gerechte Rente – jedes politische Thema hat eine sozialdemokratische Kernbotschaft. Sie muss klar formuliert sein. Und sie sollte oben stehen, zu Beginn eines Textes und nicht irgendwo mittendrin.

Sozialdemokratie ist keine willkürliche Sammlung von Maßnahmen. Sie steht für Ideen, die sich aus unserer Haltung und unseren Grundwerten ableiten: **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.**

Der Begriff „Bürgerversicherung“ beispielsweise beschreibt nur eine Maßnahme. Dabei geht es uns doch um ein konkretes Ziel! Nämlich darum, die Zwei-Klassen-Medizin zu beenden. Wir wollen eine gute Gesundheitsversorgung für alle – egal, ob reich oder arm. Das hat mit Gerechtigkeit zu tun – und mit Solidarität. Die Bürgerversicherung ist also Mittel zum Zweck.

Unsere Texte sollten nicht mit dem Mittel, sondern mit dem Zweck beginnen. Weiter unten, ja, dort ist es wichtig, die geeignete Maßnahme für ein Ziel zu benennen und zu erklären.

POSITIV FORMULIEREN

Schreibe zuerst, wofür wir sind und nicht wogegen. Zum Beispiel: „*Gesundheit geht gemeinsam*“ oder „*Gesundheit bei jedem Einkommen*“ ... Dann kannst Du ergänzen: „*Wir sind gegen die Zwei-Klassen-Medizin.*“ Damit unterstreichst Du, worum es uns geht. Denn bei den meisten löst es ein ungutes Gefühl aus, wenn Menschen in unterschiedliche Klassen einsortiert werden.

ZUM BEISPIEL...

FAMILIEN-ARBEITSZEIT

Viele Mütter und Väter wollen beides: für ihre Kinder da sein und ihren Job. Doch

das geht oft nur schwer zusammen. Darum wollen wir eine Familienarbeitszeit einführen und Eltern finanziell unterstützen. Beide sollen die Zeit für Familie partnerschaftlich aufteilen können. Familienarbeitszeit ermöglicht mehr Entscheidungsfreiheit und schafft mehr Zeit für Familie.



BILDUNG

Die Interessen und Talente unserer Kinder sollen für ihre Zukunft entscheidend sein, nicht der

Geldbeutel ihrer Eltern. Wir wollen die beste Ausbildung für alle – von der Kita bis zur Werkbank und zur Uni. Dazu gehört eine moderne Ausstattung mit Computern, Smartboards und schnellem Internet. Schulen sollen Lust auf Lernen machen. Deshalb wollen wir marode Gebäude sanieren. Mehr Geld für die Bildung von morgen: Damit machen wir sie gerechter, moderner und leistungsfähiger.



INNERE SICHERHEIT

Wir leben in einer freien Gesellschaft, in der ich entscheiden kann, wie ich leben will.

Das soll auch so bleiben! Verbrechen und Terror dürfen uns die Freiheit nicht nehmen. Das bekommen wir hin, wenn wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken und Polizei und Justiz besser ausstatten. Es ist wichtig, dass sich junge Menschen gar nicht erst radikalisieren. Dafür ist gute Integration entscheidend: Jeder soll die Chance auf einen Platz in unserer Gemeinschaft haben.



HALTUNG BEWAHREN

SCHREIB ÜBER UNS!

Es ist wichtig, die Fehler unserer politischen Gegner klar zu benennen. Doch wenn Du ihnen zu viel Platz einräumst, verschaffst Du ihnen unnötig Aufmerksamkeit. Plötzlich stehen sie im Mittelpunkt, nicht Deine Botschaft.

Stelle unsere Erfolge und unsere Ideen für die Zukunft in den Vordergrund.

Denn für uns spricht, was wir gut machen – und nicht, was die anderen schlecht machen. Natürlich müssen wir auch die Probleme in unserem Land benennen. Doch komme schnell darauf zu sprechen, wie unsere Lösungen aussehen.

Darauf sollte Dein Fokus liegen.

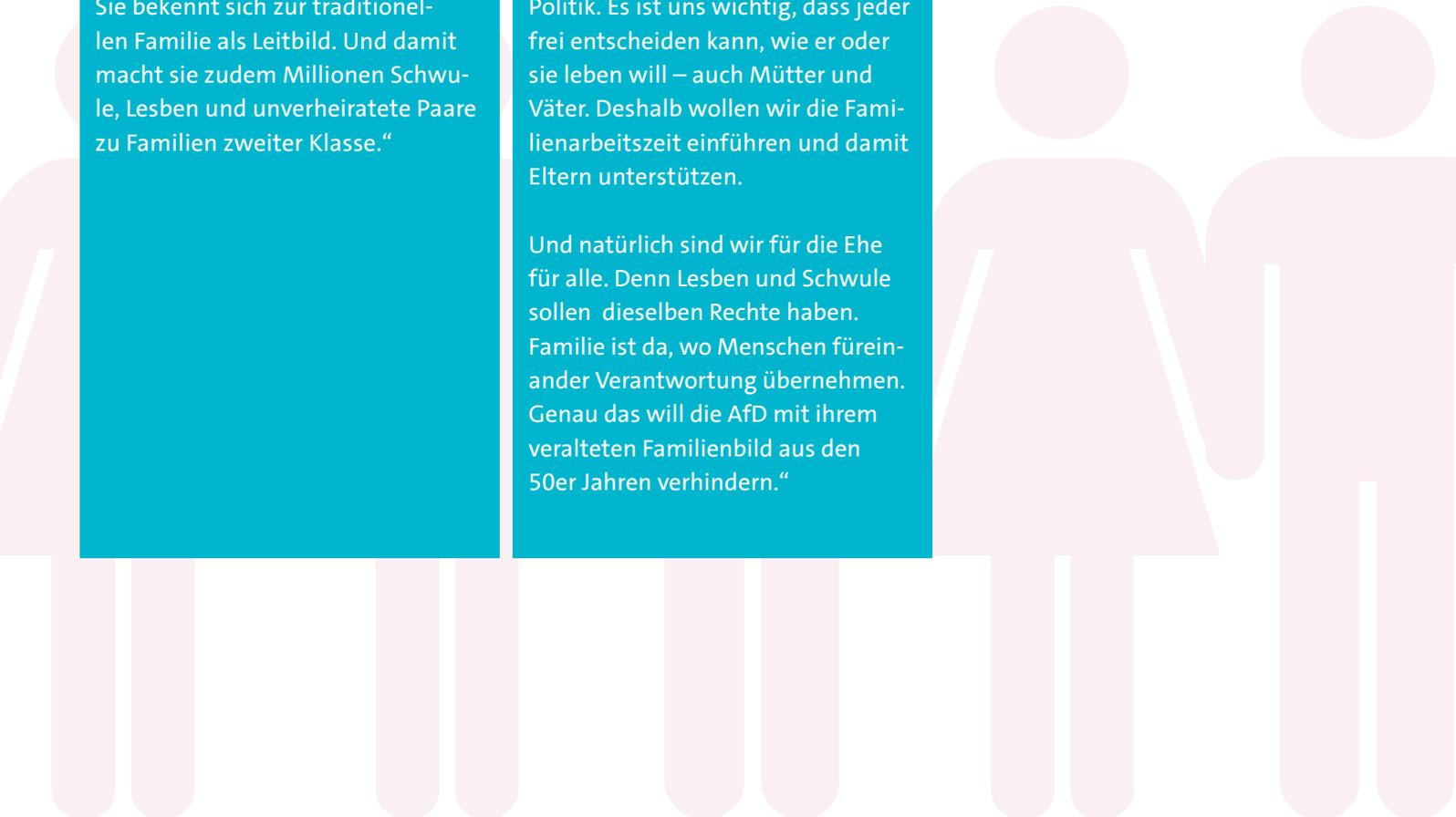
UNSERE ERFOLGE UND UNSERE ZIELE

Mach' deutlich, was wir bereits erreicht und umgesetzt haben. Zeige aber auch auf, welche Ziele wir verfolgen. Und wenn möglich: Untermauere das mit unseren sozialdemokratischen Werten.

Oft verwendet: „Die AfD will zurück in die 50er Jahre und wünscht sich Frauen als Vollzeit-Mütter. Sie bekennt sich zur traditionellen Familie als Leitbild. Und damit macht sie zudem Millionen Schwule, Lesben und unverheiratete Paare zu Familien zweiter Klasse.“

Besser gesagt: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Das ist ein Grundpfeiler sozialdemokratischer Politik. Es ist uns wichtig, dass jeder frei entscheiden kann, wie er oder sie leben will – auch Mütter und Väter. Deshalb wollen wir die Familienarbeitszeit einführen und damit Eltern unterstützen.“

Und natürlich sind wir für die Ehe für alle. Denn Lesben und Schwule sollen dieselben Rechte haben. Familie ist da, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen. Genau das will die AfD mit ihrem veralteten Familienbild aus den 50er Jahren verhindern.“



NAH DRAN

ERZÄHLE AUS DEM LEBEN

Greife die Probleme und Bedürfnisse der Menschen auf. Nutze Bilder und Geschichten aus dem Alltag. Das Gehirn speichert sie besser als abstrakte Informationen. Wenn Dir etwas nahe geht, Dich begeistert oder auch wütend macht, dann merkst Du es Dir. Und Du kannst es weitererzählen. Kombiniere also abstrakte Botschaften mit konkreten Bildern und Geschichten. Auch Sinneseindrücke prägen sich besonders gut ein – zum Beispiel: „Wie fühlt sich der Facharbeiter, dem nach 30 Jahren im Betrieb gesagt wird, er werde nicht mehr gebraucht.“

Wenn Du kein konkretes Beispiel hast, verwende **„generische Personen“**. Zum Beispiel einen Pfleger, der sich um unsere Eltern im Alter kümmert, oder eine Kita-Erzieherin, die mit Liebe, Fürsorge und Kreativität unsere Kinder in den ersten Jahren begleitet. Sie stehen für ganze Berufsgruppen, die viel für unsere Gesellschaft leisten, aber dafür nicht angemessen bezahlt werden.

VERANSCHAULICHE DAS ABSTRAKTE DURCH EIN KONKRETES BILD

„Wir wollen bessere und bezahlbare Kinderbetreuung.“ Diese abstrakte Formulierung kannst Du mit einem weiteren Satz lebensnah erklären: „Wenn eine Mutter in Teilzeit arbeitet, soll sie nicht ihr ganzes Geld für die Tagesmutter oder den Babysitter ausgeben müssen.“



SAGEN, WAS SACHE IST

VERWENDE EINE AKTIVE UND DIREKTE SPRACHE

Die SPD ist eine aktive Partei. **Wir sprechen mit den Menschen über unsere Politik. Und das am besten gerade heraus und in klaren Worten.** Denk daran: je weniger „man“ desto besser. Auch mit passiven Formulierungen wie „*muss unterstützt werden*“ oder „*es wird gefordert*“ schwächst Du Deine Aussagen. Wir unterstützen und wir fordern – das macht uns glaubwürdig. Vergiss dabei nicht, die Menschen direkt mit „Du“ oder „Sie“ anzusprechen. Nimm sie mit ins Boot.

LADE EIN MITZUMACHEN!

Zum Beispiel im Flugblatt, beim Mailing oder auf Facebook. Nach dem Motto: **Gemeinsam packen wir an!** Gemeinsam machen wir unsere Gesellschaft besser: „*Arbeite mit an unserer Politik, diskutiere mit uns, werde SPD-Mitglied.*“ Oder: „*Unterstütze die Initiative gegen Hetze. Teile unseren Beitrag auf Facebook und Twitter.*“

BEISPIEL 1:

„Schulsanierung wird von uns zu einem wichtigen Thema im Wahlkampf gemacht.“ Besser: „Wir machen Schulsanierung zu einem wichtigen Thema im Wahlkampf.“

BEISPIEL 2:

„In Deutschland muss mehr Haltung gegen Hetze gezeigt werden.“ Besser: „Zeig Haltung gegen Hetze!“



DU BIST TEIL DER SPD. ALSO NUTZE DEINE PERSPEKTIVE:

„WIR TUN DIES UND WOLLEN DAS.“

BESSER ALS:

„DIE SPD TUT DIES UND WILL DAS.“

PFLEGEHILFSMITTEL. UNTERHALTSVORSCHUSS. SOLIDARRENTE. ERKLÄRE FACHBEGRIFFE

Fachbegriffe kannst Du oft durch Umschreibungen oder kurze Halbsätze erklären oder ersetzen. Sind sie dennoch erforderlich – weil sie immer wieder in Nachrichten und Diskussionen verwendet werden –, dann lass sie nicht allein stehen.

„Wir stärken die häusliche Pflege u.a. durch spürbar höhere Zuschüsse für Umbaumaßnahmen und Pflegehilfsmittel.“ Bei „Umbaumaßnahmen“ dürften viele Leser Wand-Durchbrüche und Rampen vor Augen haben. Aber was sind „Pflegehilfsmittel“? Spezielle Toilettensitze? Rollstühle? Pflegebetten? Fachbegriffe solltest Du erklären und um zwei, drei Beispiele ergänzen.

ZUM BEISPIEL...

PFLEGE- HILFSMITTEL

Zu den Pflegehilfsmitteln gehören zum Beispiel Handschuhe, Desinfektionsmittel und Matratzenauflagen.

onsmittel und Matratzenauflagen.

UNTERHALTS- VORSCHUSS

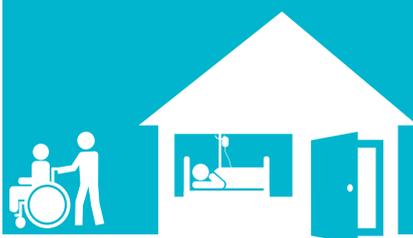
Wenn nach einer Trennung der Ex-Partner nicht zahlen kann oder will, wird's

finanziell oft eng. Das geht vor allem zu Lasten der Kinder. Der Staat springt mit einem Unterhaltsvorschuss ein. Und da haben wir entscheidende Verbesserungen durchgesetzt: Es gibt deutlich länger Unterstützung, wenn es nötig ist.

SOLIDARRENTE

Die Solidarrente garantiert allen, die lange gearbeitet aber wenig verdient

haben, dass sie mehr bekommen als diejenigen, die nie eingezahlt haben: mindestens 10 Prozent.



+ 10 %

INVESTITIONEN TÄTIGEN? NEIN: INVESTIEREN!

VERMEIDE SUBSTANTIVIERUNGEN

Mit einem Verb im Satz machst Du deutlich: Wir tun was, wir bewegen die Dinge. Sobald Du das Verb aber zu einem Substantiv machst, erhält der Text die Förmlichkeit einer Behörde. Wir wollen aber keine Behördensprache! Denn damit bläst Du den Text nur auf und schaffst unnötig Distanz zu den Menschen, die Du ansprichst. Du willst keine „Investition tätigen“, sondern „investieren“, keinen „Beschluss fassen“, sondern „beschließen“ und keine „Überlegung anstellen“, sondern „überlegen“.

Mit starken Verben bringst Du Leben in Deine Texte.

WIR WOLLEN – WIR MÜSSEN NICHT
„Müssen“ klingt immer etwas nach Zwang und negativ. Daher schreib lieber darüber, was wir „wollen“, „machen“, „werden“, „fordern“ und „können“. Zum Beispiel: „Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land sicher und gut leben.“

STATISCH UND ABSTRAKT	TATKRÄFTIG UND LEBENDIG
■ Die Teilnahme an der Vorstandssitzung ist mir wichtig.	▶ ■ Ich nehme an der Vorstandssitzung teil. Das ist mir wichtig.
■ Wir bringen das Gesetz zur Anwendung .	▶ ■ Wir wenden das Gesetz an .
■ Der Protest gegen Hetze findet morgen auf dem Marktplatz statt.	▶ ■ Wir protestieren morgen auf dem Marktplatz gegen Hetze.
■ Das Spielen ist wichtig für Kinder.	▶ ■ Kinder sollen spielen .
■ Wir werden eine Änderung vornehmen.	▶ ■ Wir ändern das.

Mit starken Verben
bringst Du Leben in
Deine Texte.

MACH MAL 'NEN PUNKT!

BAUE ÜBERSICHTLICHE SÄTZE

Sätze, die Du zweimal lesen musst, sind zu kompliziert. Oft sind sie zu lang, haben zu viele Nebensätze. **Daher halte Deine Sätze kurz und klar.** Am besten ist: ein Gedanke pro Satz. Mach immer wieder einen Punkt.

Oft verschachtelt: „Für eine erfolgreiche Integration ist die doppelte Staatsbürgerschaft wichtig, damit Kinder ausländischer Eltern, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind, beide Pässe behalten können, was auch gut für unser Land ist, wenn die jungen Menschen nicht gezwungen sind, die Staatsbürgerschaft ihrer Eltern wieder abzugeben. Die Mehrheit der CDU will diesen Erfolg der SPD rückgängig machen und hat deshalb auf ihrem Parteitag den Beschluss gefasst, dass die doppelte Staatsbürgerschaft wieder abgeschafft werden soll.“

Besser gesagt: „Viele Kinder ausländischer Eltern sind hier schon geboren und aufgewachsen. Sie können beide Staatsbürgerschaften haben: die deutsche und die ihrer Eltern. Das ist wichtig für eine erfolgreiche Integration. Und darum ist es auch gut für unser Land. Die CDU will das kaputt machen und die doppelte Staatsbürgerschaft wieder abschaffen.“

WENIGER IST OFT MEHR

Du willst Aufmerksamkeit wecken! Deshalb komm schnell auf den Punkt und achte auf eine klare inhaltliche Struktur. Nicht immer müssen alle Details erwähnt werden. Gerade bei Facebook und Twitter sollten Botschaften in einen Absatz oder sogar in nur 140 Zeichen passen.

GUTE ÜBERSCHRIFTEN UND SCHLAGWORTE MACHEN LUST AUF MEHR

Sie machen neugierig, sie reizen oder machen Spaß. Auf einen Blick wird klar, worum es geht. Zum Beispiel als Reaktion auf Terror und Populismus: „Unsere Antwort auf Hass ist Zusammenhalt.“ Oder beim Renten-Thema: „Gut leben im Alter.“

ORIENTIERUNG GEBEN

ORDNE ZAHLEN & FAKTEN EIN

Zahlen und Fakten sind wichtig. Sie belegen die Erfolge unserer Politik. Aber noch wichtiger: Sie untermauern unsere politischen Botschaften und unsere Grundwerte. Zahlen und Fakten dürfen aber nicht als Selbstzweck aneinander gereiht werden. Es stimmt: **350.000 neue bezahlbare Wohnungen in einem Jahr** klingt gut. Doch was steckt dahinter? Sind das viele oder wenige? „In den vergangenen 15 Jahren wurden immer weniger Wohnungen gebaut. Jetzt geht der Trend mit großen Schritten in die andere Richtung. Von heute etwa 41,5 Millionen Wohnungen soll der Bestand in den nächsten drei Jahren um knapp 3 Prozent auf 42,7 Millionen wachsen. Wir machen uns für die Menschen stark, damit nicht explodierende Mietpreise sie aus ihrer Nachbarschaft verdrängen.“

Ordne Zahlen also ein. Wenn möglich: gib auch Trends und Vergleichswerte an.

BEISPIEL 1:

Fakt ist: Wir wollen neun Milliarden Euro zusätzlich in Bildung investieren.

Ergänzen: Für die Zukunft unserer Kinder wollen wir heute für gute Bildung sorgen. Deshalb soll der Bund mehr Verantwortung übernehmen – für alle, egal, ob die Eltern viel oder wenig Geld haben. **Wir wollen neun Milliarden Euro zusätzlich investieren:** Um marode Schulen zu modernisieren. Für Computer, Smartboards und schnelles Internet.

BEISPIEL 2:

Fakt ist: Wir haben dafür gesorgt, dass der Export von Kleinwaffen 2015 auf 14,5 Millionen Euro zurückgegangen ist.

Ergänzen: Das sind zwei Drittel weniger als 2013. Und: Wir machen die transparenteste Rüstungsexportpolitik in der Geschichte Deutschlands.



MEHR ALS EINE STILFRAGE. GENDERN.

VERWENDE GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE

Im Leben wie in der Sprache ist uns Gleichstellung wichtig. Achte darauf, dass Du in Deinen Texten immer alle Geschlechter miteinbeziehst und abgedroschene Rollen-Klischees vermeidest. Wahre aber immer eine gesunde Balance zwischen geschlechtergerechter Sprache und guter Lesbarkeit.

VERMEIDE LANGE AUFZÄHLUNGEN

Statt: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Politikerinnen und Politiker, sowie Künstlerinnen und Künstler nehmen teil.

Besser: Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur nehmen teil.

EIN WORT, DAS ALLE ANSPRICHT

Menschen,
Personen,
Beteiligte,
Mitglieder,
Beschäftigte,
Angestellte,
Belegschaft,

Erwerbstätige, Betroffene, Fachkräfte, Lehrkräfte, Studierende

BINNEN-I VERMEIDEN

Frauen und
Männer /
Bürgerinnen
und Bürger /
Wählerinnen
und Wähler/
Arbeiterin-

nen und Arbeiter/ Lehrerinnen und Lehrer/ Genossinnen und Genossen

ROLLEN-KLISCHEES VERMEIDEN

Sprich auch
mal von der
Polizistin,
dem Kran-
kenpfleger,
der Feuer-
wehrfrau,

dem alleinerziehenden Vater, dem Erzieher, der Tischlerin und der Geschäftsführerin.



DEN DEUTUNGSRAHMEN BEDENKEN

ERKENNE DAS FRAMING

Wie auch immer Du etwas formulierst, welche Bilder Du auch verwendest: Deine Wortwahl löst Gefühle aus: Hoffnung, Sicherheit, Angst, Stolz, Wut, Zuversicht und vieles mehr. Leider ist es nicht immer das Gefühl, das Du auslösen wolltest.

Ein einziges Wort, eine einzige Redewendung kann eine Kettenreaktion von Assoziationen in Gang setzen. Du öffnest Schubladen im Kopf der anderen – und Deine Worte landen in einem Deutungsrahmen. Der Fachbegriff dafür ist „Framing“. Manchmal steuert ein einziger Begriff die Denkrichtung. Welche Frames Du aktivierst, hängt von persönlichen Erfahrungen und von gesellschaftlichen Denkmustern ab. Mach Dir die Wirkungsmacht Deiner Sprache bewusst.

BEISPIEL 1 :

Oft verwendet: Steuerlast/Steuerlast
 Frame: Steuern sind etwas Schlechtes. Sie belasten mich nur. Ich muss mit meinem Geld in eine Oase flüchten, um nicht in der Wüste zu verdursten.

Dabei finanzieren Steuern unser gesellschaftliches Leben. Sie sind Beiträge für Straßen, Kitas, Schulen, Lehrkräfte, Polizei, Schwimmbäder, Krankenhäuser... Steuern sind wichtig für die Menschen.

Besser gesagt: Steuern/Steuerbeitrag und Steuerbetrug/Steuerhinterziehung/Beitrag/Steuerverantwortung

Frame: Der Begriff Steuern ist neutral. Menschen, die sich der gerechten Besteuerung ihrer Einnahmen entziehen, sind Betrüger – und so sollten sie auch benannt werden. Die Gemeinschaft verliert dadurch mehrere Milliarden Euro jährlich.

BEISPIEL 2:

Oft verwendet: Flüchtlingskrise/Flüchtlingswelle/Flüchtlingsstrom
 Frame: Flüchtlinge stellen eine Bedrohung da. Eine unkontrollierbare, zerstörerische Naturkatastrophe, vor der ich Angst habe und vor der ich mich mit Dämmen schützen muss.

Besser gesagt: Flüchtlingsfrage/Flüchtlingsituation/Flüchtlingszahlen/Menschen, die vor Krieg und Terror fliehen

Frame: Flüchtlinge sind Schutzsuchende – ein Thema, das Fragen aufwirft und mit dem wir uns beschäftigen.

SPIELE DEM POLITISCHEN GEGNER NICHT IN DIE HÄNDE.

Achte darauf, dass Du Dich sprachlich nicht in den Frames Deiner politischen Gegner bewegst. Wenn Du zum Beispiel in der Flüchtlingsfrage davon sprichst, dass das „Boot noch lange nicht voll“ sei, dann spielst Du dem Gegner in die Hände. Denn das Bild von einem vollen Boot ruft eine Assoziation hervor, die zum Beispiel die AfD für sich nutzt. Und in diesem Sinne hilft auch eine Verneinung nicht. Bei „das Boot ist nicht voll“ wird sofort das Bild eines vollen Bootes aufgerufen (begrenzter Raum, drohende Gefahr, wir alle können untergehen). Damit bist Du sofort in der Gedankenwelt der Rechtspopulisten.

Framing in der politischen Linguistik ist wissenschaftlich ein weites Feld. Kurz und knapp formulierte Tipps können das gesamte Thema nicht erfassen. Ein erster Schritt ist es aber, die eigentliche Bedeutung von Sprachbildern zu hinterfragen.

CHECKLISTE *AUF EINEN BLICK*



- Stelle die (sozialdemokratische) Kernbotschaft an den Anfang.
- Beziehe Dich in Deinen Texten und Reden auf Alltägliches – bleibe nah bei den Menschen.
- Es zählt das, was wir tun und wollen – zeige nicht zu sehr auf die Fehler der Gegner.
- Erkläre Fachbegriffe, damit jeder verstehen kann, worum es geht.
- Sag mit Verben, was wir machen. Vermeide Substantivierungen.
- Verwende eine aktive und direkte Sprache.
- Call-to-Action – lade die Menschen ein mitzumachen.
- Schreibe in kurzen und übersichtlichen Sätzen.
- Wecke Interesse und Aufmerksamkeit mit guten Überschriften.
- Setze Zahlen und Fakten in einen Zusammenhang – sie sind kein Selbstzweck, sie müssen nachvollziehbar sein.
- Achte auf Gleichstellung auch in der Sprache. Wahre Balance zwischen geschlechtergerechter Sprache und guter Lesbarkeit.
- Mach Dir bewusst, welche Schubladen Du mit Deinen Worten in den Köpfen anderer öffnest.



RÜCKEN GERADE MACHEN UND DEN RADIKALEN DEN KAMPF ANSAGEN!

KLARE HALTUNG. KLARE SPRACHE. MARTIN SCHULZ AM 29.01.2017 IN BERLIN.

